

NRW-weites FDM-Schulungsprogramm stärkt Forschende in der Datenkompetenz

Forschende in Nordrhein-Westfalen erhalten ab sofort einen landesweiten Zugang zu hochwertigen Schulungen im Bereich Forschungsdatenmanagement (FDM). Mit dem **NRW-weiten FDM-Schulungsprogramm** werden bereits bestehende Weiterbildungsangebote gebündelt und landesweit für Forschende aus allen Fachrichtungen und Institutionen öffentlich zugänglich gemacht.

Die Schulungen werden von NRW-Hochschulen selbst entwickelt und durchgeführt. Dabei handelt es sich zunächst um bestehende Angebote, die nun für ein breiteres Publikum geöffnet werden. Langfristig sollen auch neue Schulungen gemeinsam im Schulungs-, Beratungs-, Kuratierungsnetzwerk (SBK) konzipiert werden. Koordiniert wird das Schulungsprogramm von der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement – fdm.nrw.

Ein zentraler Vorteil des FDM-Schulungsprogramms: Forschende können auf ein vielfältiges, thematisch breit gefächertes Programm zugreifen, das von grundlegenden Einführungen bis hin zu spezialisierten Themen wie Datenmanagementpläne, Publikation von Forschungsdaten oder FDM-Tools reicht. Besonders gewinnbringend ist das Angebot für sogenannte „Nischen-Themen“, die aufgrund ihrer Spezifikationen an den einzelnen Hochschulen nur wenige Forschende ansprechen. Durch die landesweite Vernetzung werden auch kleinere, aber notwendige Kurse erfolgreich umgesetzt.

Das FDM-Schulungsprogramm ist ein wichtiger Baustein im [Landeskonzept Forschungsdatenmanagement](#), das darauf abzielt, Forschende flächendeckend und kooperativ in der sachgerechten Erstellung, Nutzung, Dokumentation und Archivierung von Forschungsdaten zu unterstützen. Dabei kommt den Schulungen eine besondere Bedeutung zu: Sie sind ein zentraler Hebel, um die Datenkompetenz der Forschenden in NRW nachhaltig zu stärken.

Interessierte können sich jederzeit auf der zentralen Informationsplattform www.fdm.nrw/fdm-schulungen über aktuelle Kurse, Termine und Anmeldebedingungen informieren. Das Programm wird fortlaufend ergänzt.

Hintergrund:

Das Landeskonzept Forschungsdatenmanagement NRW wurde 2024 veröffentlicht und verfolgt das Ziel, die Forschungslandschaft in Nordrhein-Westfalen in der Bewirtschaftung von Forschungsdaten zu stärken. Dazu gehört neben Infrastruktur auch die Förderung von Kompetenzen. Das FDM-Schulungsangebot ist ein konkretes Beispiel dafür, wie kooperative, hochschulübergreifende Maßnahmen zur Umsetzung des Konzepts beitragen.

Ansprechperson:

Landesinitiative fdm.nrw

[Dr. Lioba Schreyer](#)